



320'000 Franken für 15 Schweizer Filmprojekte: Stipendientgewinner 2016 des Kulturfonds SSA

MITTEILUNG

Der Beginn des Drehbuchscheidens und der Entwicklung eines Filmprojekts, ob Spiel- oder Dokumentarfilm, ist finanziell immer gefährdet. Der Kulturfonds der SSA fördert mit seinen jährlichen Stipendien das Schaffen neuer Werke.

So werden 2016 durch die SSA 11 Filmprojekte mit einem Gesamtbetrag von 280'000 Franken unterstützt:

STIPENDIEN FÜR DAS SCHREIBEN VON DREHBÜCHERN FÜR KINO- SPIELFILME

19 Drehbuchprojekte für Spielfilme wurden dem Wettbewerb unterbreitet. Die für die Stipendienzuteilung zuständige Jury bestand aus Séverine Cornamusaz (Autorin und Regisseurin, Bex), Michael Steiger (Produzent, Turnus Film, Zürich) und Stéphane Gobbo (Kritiker bei L'Hebdo, Lausanne). Einstimmig haben die Jurymitglieder die 4 zur Verfügung stehenden Stipendien **zu je 30'000 Franken** folgenden Filmprojekten und Autoren zugesprochen:

- **LANDESVERRÄTER** von **Michael Krummenacher** (Schwyz) / CONTRAST FILM (Zürich)
- **SPACE FAMILY** von **Bruno Deville** (Lausanne) und **Antoine Jaccoud** (Lausanne) / RITA PRODUCTIONS (Genf)
- **L'APPEL DE GENÈVE** von **Joseph Incardona** (Genf) / CLOSE UP FILMS (Genf)
- **LE SILENCE DES TESTICULES** von **Aude Py** (Genf) und **Jacob Berger** (Genf) / CARAVEL PRODUCTIONS (Lausanne)



STIPENDIEN 2016 FÜR DAS SCHREIBEN VON DREHBÜCHERN FÜR ERSTE LANGE KINO-SPIELFILME

Ziel dieser neuen Ausschreibung ist die Unterstützung des Verfassens von Drehbüchern, die für einen ersten langen Kino-Spielfilm eines Nachwuchs- Regisseurs, der noch keinen langen Kino-Spielfilm auszuweisen hat, bestimmt sind.

Zu diesem erstmals stattfindenden Wettbewerb wurden insgesamt 67 Drehbuchprojekte eingereicht. Die für die Stipendienzuteilung zuständige Jury bestand aus Eva Vitija (Autorin und Regisseurin, Winterthur), Michele Cirigliano (Autor und Regisseur, Zürich) sowie Heinz Dill (Produzent, Louise Production, Vevey). Einstimmig haben die Jurymitglieder die 3 zur Verfügung stehenden Stipendien **zu je 20'000 Franken** folgenden Autoren und Filmprojekten zugesprochen:

- **PEAU DE VACHE:** Drehbuch **Tamer Ruggli** (Biel) und **Marianne Brun** (Zürich) / Regie: **Tamer Ruggli** / Produktion: TIPI'MAGES (Genf)
- **AD AETERNAM:** Drehbuch und Regie: **Marie-Elsa Sgualdo** (Lausanne) / Produktion: MAXIMAGE (Zürich)
- **AZOR:** Drehbuch und Regie: **Andreas Fontana** (Genf) / Produktion: ALINA FILM (Genf)

STIPENDIEN FÜR DIE ENTWICKLUNG VON DOKUMENTARFILMEN (KINO UND FERNSEHEN)

26 Projekte für Dokumentarfilme wurden dem Wettbewerb unterbreitet. Die für die Stipendienzuteilung zuständige Jury bestand aus Alberto Chollet (Journalist, Lugano), Dominique de Rivaz (Autorin und Regisseurin, Berlin) und Anne Schroeder (Produzentin und Regisseurin, Samsa Film, Luxemburg). Einstimmig haben die Jurymitglieder die 4 zur Verfügung stehenden Stipendien **zu je 25'000 Franken** folgenden Filmprojekten und Autoren zugesprochen:

- **ROBINSON CRUSOÉ II** von **Stéphane Goël** und **Antoine Jaccoud** (Lausanne) / CLIMAGE AUDIOVISUEL
- **JOURS DE FÊTE** von **Antoine Cattin** (Sankt Petersburg) / LES FILMS HORS-CHAMP
- **SILENCE RADIO – Le combat de Carmen Aristegui** von **Juliana Fanjul** (Genf) / AKKA FILMS
- **LE CHAMP DES POSSIBLES** von **Marion Neumann** (Genf) / INTERMEZZO FILMS



WETTBEWERB FÜR DIE VERGABE VON 4 STIPENDIEN FÜR FILMPROJEKTE AUS DEM TESSIN

Eine Partnerschaft zwischen dem **Kanton Tessin (Amt für Bildung, Kultur und Sport)**, dem **Radiotelevisione svizzera di lingua italiana (RSI)** und dem **SSA-Kulturfonds** hat es erlaubt, einen Wettbewerb zur Verleihung von **4 Stipendien an Filmprojekte aus dem Tessin mit einem Gesamtbetrag von 130'000 Franken zu dotieren. Der Beitrag der SSA beläuft sich dabei auf 50'000 Franken.** Eingereicht werden konnten Filmprojekte, deren Regisseure und Drehbuchautoren im Tessin etabliert sind. Der Beitrag der SSA an diesem Programm belief sich, für 2016, auf **50'000 Franken.**

Die für die Stipendienzuteilung zuständige Jury bestand aus folgenden Personen: Alina Marazzi, (italienisch-schweizerische Regisseurin, Mailand), Präsidentin der Jury; Walter Bortolotti (Verantwortlicher Pacte Trickfilm und Kurzfilm, RSI); Silvana Bezzola Rigolini (Verantwortliche Pacte Dokumentarfilme, RSI); Francesca Cima (Produzentin Indigo Film, Rom); Antonio Mariotti (Kritiker bei Corriere del Ticino und Präsident der Kommission Film des Kantons Tessin); Stefania Isola (Divisione della cultura e degli studi universitari, Cantone Ticino); Michele Dell'Ambrogio (Kritiker und Mitglied der Kommission Film des Kantons Tessin); Frédéric Maire (Direktor Cinémathèque Suisse und Mitglied der Kommission Film des Kantons Tessin); Doris Longoni (Direktorin Ticino Film Commission und Mitglied der Kommission Film des Kantons Tessin); Gianfilippo Pedote (italienisch-schweizerischer Produzent, Mailand, und Mitglied der Kommission Film des Kantons Tessin); Seraina Rohrer (Direktorin Solothurner Filmtage).

Einstimmig haben die Jurymitglieder die 4 zur Verfügung stehenden Stipendien folgenden Projekten zugesprochen:

- Stipendium von Fr. 25'000.- für das Dokumentarfilm-Projekt **LA STRANA STORIA DI BRUNO BRÉGUET** von **Olmo Cerri**
- Stipendium von Fr. 25'000.- für das Dokumentarfilm-Projekt **IL CICLISTA** von **Ricardo Torres**
- Stipendium von Fr. 40'000.- für das erste Spielfilmprojekt **HANAMI** von **Fernandes Denise**
- Stipendium von Fr. 40'000.- für das Spielfilmprojekt **LUCIOPERCA** von **Niccolò Castelli**

Die Preisverleihungen fanden anlässlich des Filmfestivals in Locarno am 8. August 2016 im Rahmen eines von der SSA offerierten Aperitifs statt.